

» Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.gesundheitsberufe-bamberg.de unter dem Link Fachtagungen bzw. beigefügt für die postalische Anmeldung.

» Anmeldeschluss: 15.11.2011

» Tagungsgebühr

98,00 EUR (inklusive Verpflegung, Getränke und Tagungsmappe)

» Bankverbindung

Sparkasse Bamberg BLZ 77050000
Kto-Nr. 11890

Verwendungszweck 90450020 und Teilnehmername (wegen der Zuordnung bitte angeben!)

Bitte beachten Sie:

Sollte die Überweisung nicht rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, besteht die Möglichkeit, die Teilnahmegebühr am „Check-In“ vor Ort bar zu entrichten.

» Tagungsbüro

Yvonne Weiß
Gabriele Engelhard
Tel: (0951) 503-116 04 oder -116 03
Fax: (0951) 503-116 09
e-mail: info@ba-afg.de



Sabine Elze
Geschäftsführerin
Bamberger Akademie für
Gesundheitsberufe



Xaver Frauenknecht, MBA
Vorstand
Sozialstiftung Bamberg



Brigitte Hollstein
Pflegedirektorin
Sozialstiftung Bamberg

Infos zur Anreise:

Per PKW

- » Ausfahrt „Bamberg“ oder „BA Süd“
- » Orientierung Ausschilderung „Klinikum“

Im Sinne der Patienten und Besucher bitten wir Sie, aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Anreise per Bahn/öffentliche Verkehrsmittel

- » Bahnhof: Buslinien 901, 902, 907, 911 oder 931 Richtung ZOB/Stadtmitte
- » ZOB: Linie 918 Richtung Klinikum/Bug
- » Endhaltestelle: Klinikum

Fahrplanauskunft

www.stadtwerke-bamberg.de

So finden Sie uns:



BAMBERGER AKADEMIE
für Gesundheitsberufe

Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH
Burger Straße 80 · 96049 Bamberg · www.gesundheitsberufe-bamberg.de

Ein Gemeinschaftsunternehmen von:
Sozialstiftung Bamberg
Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste DAA mbH
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

agentur-mplus.de BA40_11



BAMBERGER AKADEMIE
für Gesundheitsberufe



SOZIALSTIFTUNG BAMBERG
HEILEN. WOHLFÜHLEN. BETREUEN.

2. Bamberger Pflorgetag



Zukunft braucht Pflege - Pflege braucht Zukunft

Herausforderungen an Politik, Bildung und Unternehmen

Dienstag, 29. November 2011

... denn Bildung ist Zukunft!



Schirmherrschaft
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Andreas Starke

Sehr geehrte Damen und Herren,

Akquise, Ausbildung und Bindung qualifizierter Fachkräfte in der Pflege sind entscheidend für die Zukunft ambulanter und stationärer Versorgung kranker, alter und behinderter Menschen. Der demografische Wandel lässt die Nachfrage nach ärztlichen und pflegerischen Leistungen in Zukunft steigen. Gleichzeitig gehen immer mehr Fachkräfte in den Ruhestand und die vakanten Stellen können nicht mehr ausreichend besetzt werden. Anlässlich des 2. Bamberger Pflorgetages haben wir uns in verschiedenen Beiträgen den drohenden Fachkräftemangel und die Möglichkeit seiner Überwindung zum Thema gesetzt. Experten werden durch Fachvorträge und in Diskussionen Perspektiven der Mitarbeiterbindung, Bildungschancen sowie neue Aufgabenprofile mit den Teilnehmern bearbeiten und das Thema aus medizinischer, ökonomischer, gesundheits- und pflegepolitischer Sicht beurteilen.

» Programm

- 07.30 Uhr „Check-In“
- 08.30 Uhr Begrüßung | Sabine Elze, Brigitte Hollstein
Grußworte OB Andreas Starke,
Xaver Frauenknecht MBA
- 09.00 – 09.35 Uhr Demografie und Arbeitsmarkt: Folgen für die Pflegeberufe | Dr. Ulrich Walwei

- 09.35 – 10.10 Uhr Mitarbeiterzufriedenheit als Element der Personalentwicklung und Mitarbeiterbindung | Dr. Steffen Coburger
- 10.10 – 10.45 Uhr Advanced Nursing Practice am Beispiel der Niederlande - Relevanz für zukünftige Aufgabenprofile der Pflege in Deutschland | Prof. Dr. Olaf Skupin
- 10.45 – 11.10 Uhr Stehcafé
- 11.10 – 11.45 Uhr Kompetenzen bündeln im multiprofessionellen Team | Monika Bernhardt-Raquet, Reinhard Hertrich, Christine Blinzler
- 11.45 – 12.20 Uhr Pflegekammer – Ein Weg zur Verbesserung der Pflege? | Albert Eicher
- 12.20 – 12.55 Uhr Gesundheitsförderung und Mitarbeiterbindung am Beispiel der Sozialstiftung Bamberg | Brigitte Hollstein, Gabriele Müller-Hartl
- 12.55 – 13.40 Uhr Mittagspause
- 13.40 – 14.20 Uhr Generalistisches Ausbildungsmodell - Perspektiven einer zukünftigen Pflegeausbildung | Sabine Muths
- 14.20 – 14.55 Uhr Modellstudiengang Pflege Bachelor of Science an der Mathias Hochschule Rheine | Dr. Brigitte Osterbrink
- 14.55 – 15.15 Uhr Nachmittagscafé

- 15.15 – 15.50 Uhr Pflegepolitische Herausforderungen in diesem Jahrzehnt - Bestandsaufnahme und Perspektive - | Andreas Westerfellhaus
- 15.50 – 16.15 Uhr Der Pflegeberuf im Spannungsfeld von gesellschaftlichen Anforderungen, Rahmenbedingungen und Bildungschancen | Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Olaf Skupin, Sabine Muths, Dr. Brigitte Osterbrink, Andreas Westerfellhaus
- ca. 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Mit freundlicher Unterstützung:



» Moderation

Prof. Dr. Olaf Skupin

Professor für Pflegemanagement, Fachhochschule Jena

» Referenten

Monika Bernhardt-Raquet

Breast-Care-Nurse, Sozialstiftung Bamberg

Christine Blinzler

Stationsleitung Psychiatrie und Zentrum Altersmedizin,

Sozialstiftung Bamberg

Dr. Steffen Coburger

Einrichtungsleiter, AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e.V.

Albert Eicher

Ministerialrat Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

Reinhard Hertrich

Stationsleitung der Hämatologie- Onkologie, cand. Diplom-Pflegewirt (FH), Sozialstiftung Bamberg

Brigitte Hollstein

Pflegedirektorin, Sozialstiftung Bamberg

Gabriele Müller-Hartl

Krankengymnastin, Sozialstiftung Bamberg

Sabine Muths

Lehrerin S II berufliche Fachrichtung Pflegewissenschaft, Institut für Public Health und Pflegeforschung, Universität Bremen

Dr. Brigitte Osterbrink

Präsidentin der Mathias Hochschule Rheine, Dekanin der Fakultät Gesundheitswissenschaften

Dr. Ulrich Walwei

Vizedirektor, Institut für Arbeitsmarkt - und Berufsforschung, Nürnberg

Andreas Westerfellhaus (RbP)

Präsident des Deutschen Pflgerates, Geschäftsführer der Zentralen Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH